



AGV-Aktuell

Mitteilungsblatt des Arbeitergesangvereins
„Frohsinn“ Freistett

2. Jahrgang

März 1984

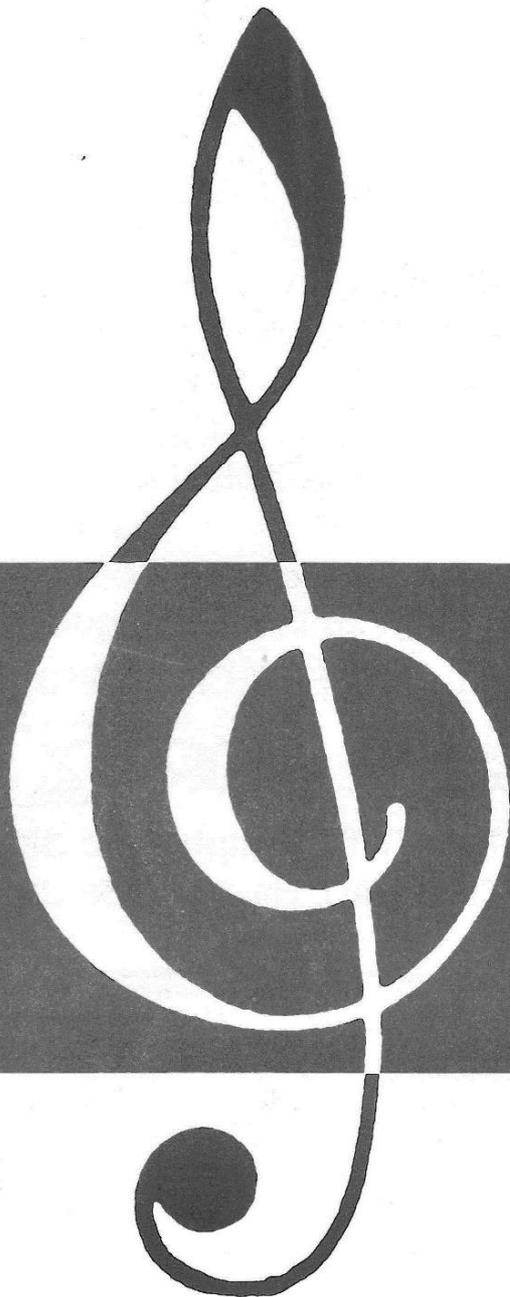
Nr. 5

*Durch Lied und Sang
begeistern wir
und öffnen weit der
Freiheit Tür.*

*Zum Kampf, du freie
Sängerschar!*

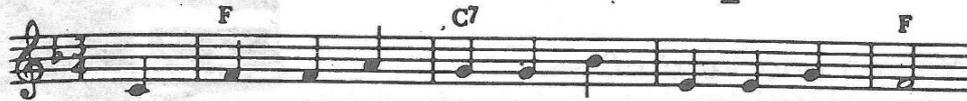
*Und hoch die Freiheit
immerdar!*

Sängerspruch

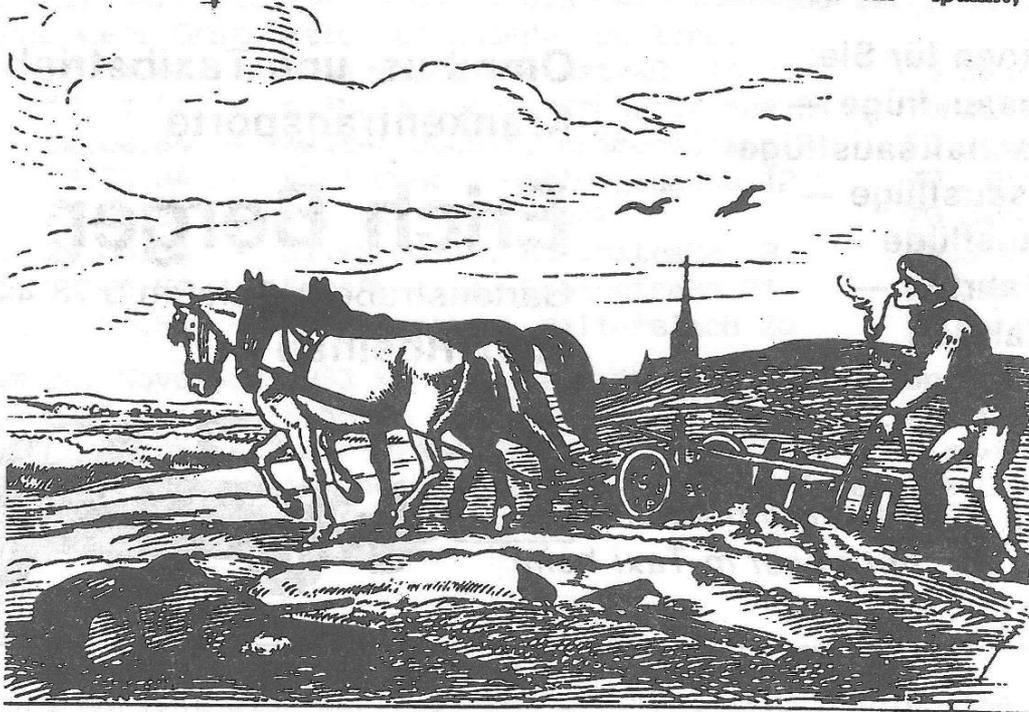


*Sing
mit!*

Im Märzen der Bauer die Rößlein einspannt



Im Mär - zen der Bau - er die Röß - lein ein - spannt;



Wie lachen die Himmel,
wie lachen die Erden,
wie freut sich alles,
wenn's Frühling will werden.

Volksgut.

W u ß t e n S i e s c h o n . . . ?

... daß Gesang die natürlichste, musikalische Äußerung
des Menschen -, das Singen, die Verbindung
von Melodie und Wort zu einer
Einheit ist ???

Das Mitteilungsblatt „AGV aktuell“ erscheint in zwangloser Folge und wird an die aktiven und passiven Mitglieder kostenlos geliefert.
Herausgeber: AGV „Frohsinn“ Freistett – Verantwortlich: 1. Vors. Manfred Aukthun
Druck: Roland Felder, 7597 Rheinau-Honau

NEUES IN KÜRZE

Wir gratulieren:

Unsere herzlichen Glückwünsche gelten allen Mitgliedern, die in der Zeit vom 01.01.84 bis 04.06.84 Geburtstag haben. Besondere Gratulation an unsere Jubilare:

06.01.84	- Anna Blum, Rheinstraße 15	75 Jahre
16.01.84	- Wilhelm Siehl, Krönenstraße 31	75 Jahre
02.04.84	- Walter Jochim, Krämerstraße 2	75 Jahre
22.05.84	- Karl Dusch, Rettungsgasse 12	70 Jahre
24.05.84	- Babette Grab, Körk	70 Jahre
29.05.84	- Elise Dusch, Rheinstraße 13	75 Jahre
03.06.84	- Erna Meckle, Rheinstraße 21	70 Jahre
04.06.84	- Rosa Karcher, Walterslach 20	75 Jahre

Am 24. November 1983 konnte unser Ehren- und Gründungsmitglied Friedrich Schmidt XII. mit seiner Ehefrau Salomea das seltene Fest der DIAMANTENEN HOCHZEIT feiern. Wir wünschen dem Jubelpaar noch viele gemeinsame und gesunde Lebensjahre !

Wir gedenken:

Am 06.02.84 verstarb unser Mitglied

Karl Morgenthaler.

Karl Morgenthaler war seit dem 01.01.70 Mitglied in unserem Verein.

Am 26.02.84 verstarb unser Mitglied

Johanna Zimmer.

Johanna Zimmer war seit dem 01.01.58 Mitglied in unserem Verein.

Wir werden unseren Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Rückblick:

- Weihnachtsfeier am 17.12.83 in der Turnhalle

Zu unserer Weihnachtsfeier am 17.12.83 in der Turnhalle war eine unerwartet große Zuschauerzahl gekommen. Stürmischer Beifall war der Lohn für die wochenlange Probenarbeit der Mitwirkenden.

Männerchor, Knabenchor, Solisten Bernd Vogt und Patrick Eckerle, Flötengruppe Progymnasium sowie die Theatergruppe des Vereins haben mit ihren Darbietungen versucht, den Gästen einige schöne Stunden zu bereiten, und ich glaube, dies ist ihnen gelungen.

NEUES IN KÜRZE

- Jägerball in der Hölzelhalle Linx am 04.02.84

In einem abwechslungsreichen Programm waren wir zu Gast bei der Jägervereinigung Kehl-Achern beim letzten Trieb in der Hölzelhalle. Dieser Auftritt war sozusagen auch ein Gegenbesuch für uns, da uns die Bläsergruppe Hanauerland unter Dieter Murr an unserem 60-jährigen unterstützt hatte.

Wir wurden bei zwei Auftritten von der Bläsergruppe unter Georg Weyerer sowie den Hörnern der Jagdhornbläser unterstützt und begleitet.

Termine 1984

24.03.84	Sa.	=	Hauptversammlung Lichtenau (19.30 Uhr)
06.05.84	So.	=	Vereinsausflug "Bergwerk Münstertal"
12.05.84	Sa.	=	Frühjahrskonzert "Einigkeit" Achern
19.-21.05.84		=	125 Jahre Sängerbund Legelshurst
26./27.05.84		=	85 Jahre "Gemischter Chor" Freistett
31.05.84	Do.	=	Vatertag (Wanderung)
03.06.84	So.	=	Sängerfest Helmlingen
11.06.84	Mo.	=	Pfingstjahrmarkt
01.07.84	So.	=	65jähriges Jubiläum MGV Eckartsweier
14.07.84	Sa.	=	Sängerabschluß (Schwarze Hütte)
21.-23.07.84		=	90 Jahre Turnerbund Freistett
28./29.07.84		=	Hanauer Kampfspiele
21.10.84	So.	=	Seniorenachmittag Turnhalle
31.10.-03.11.84		=	Sängeraufenthalt (JHB Lörrach)
04.11.84	So.	=	Herbstjahrmarkt
18.11.84	So.	=	Volkstrauertag
ca. Ende Nov.84		=	Chorkonzert in Killstett
22.12.84	Sa.	=	Weihnachtsfeier AGV
24.12.84	Mo.	=	Heiligabend in der Kirche

1985:

24.05.-01.06.85 = Konzertreise Ungarn

Aktiven - Geburtstage

07.03.84 - Dirigent Fritz K u n l e 40 Jahre
 11.03.84 - Jugendbetreuer Lothar S t r a c k 50 Jahre

Herzlichen Glückwunsch, verbunden mit einem "Dankeschön" für die geleistete Vereinsarbeit !

UNSER KNABENCHOR

Aus der Jugendarbeit des AGV "Frohsinn".

Die Europastadt Straßburg hautnah erlebt !

Die Sängerknaben unternahmen am Sonntag, den 8. Dez. 1983 einen Ausflug nach Straßburg. Einige aktiven Sänger hatten sich als Fahrer mit ihrem PKW zur Verfügung gestellt.

Auf dem Sternenplatz vor den Toren Straßburgs wurden die Fahrzeuge abgestellt. Zu Fuß ging es dann durch die Rabenstraße über die Ill, entlang des Rohan-Schlusses zum Münster. Mit Hermann Kiefer hatten wir einen erfahrenen, sachkundigen Reiseführer. Sein Wissen kam besonders im Münster zur Geltung. Viele von uns hatten das Münster zum erstenmal gesehen. Besonders beeindruckten uns die Astronomische Uhr, der Engelspfeiler, die bunten Glasfenster und die kostbare Silbermann-Orgel.

Weiter ging es dann durch die fahngeschmückte Goldschmiedegasse zum Christkindelsmarkt auf dem Broglieplatz.

Eine Stunde lang durften die Buben einen Bummel durch die Standreihen machen, bis es wieder vom abgemachten Treffpunkt durch die Stadtmitte Richtung Sternenplatz ging. Trotz der interessanten Erlebnisse waren wir froh, wieder in die PKW's einsteigen zu können, denn es war ein naßkalter grauer Dezembertag.

Wieder auf deutschem Boden, machten wir unseren Abschluß in der einstigen Schreinerwerkstatt Eirich in Auenheim.

Frau Liesel Britz, Anna Hummel und Ilse Ross servierten wohl-schmeckenden Rahmkuchen und alkohol(freie)ische Getränke.

Als wir gegen 19.00 Uhr wieder in Freistett ankamen, konnten alle zufrieden und mit vielen neuen Eindrücken nach Hause gehen.

Es grüßt herzlich Ihr Lothar Strack.

Ter m i n e K n a b e n c h o r :

- | | | |
|---------------------|-----------------------|---|
| Mittwoch, 25.04.84 | - | Besichtigungsfahrt mit PKW's, Abfahrt wird bekanntgegeben |
| Samstag, 26.05.84 | - | 85 Jahre "Gemischter Chor" Freistett, gemeinsamer Auftritt mit Männerchor |
| Pfingst-
sonntag | 10.06.84 | - Treffen der Kinder- und Jugendchöre in Kartung |
| Fr./So. | 06.07.84
-08.07.84 | - Voraussichtlicher Hüttenaufenthalt (Probenabschluß) |

SINGEN UND DIRIGIEREN

Liebe Sängerkameraden und Sangesfreunde,
ein neues Jahr hat begonnen und unsere beiden Chöre sind
schon wieder voll in der Probenarbeit.

Da im Jahre 1984 zwar Verpflichtungen bestehen, die je -
doch zeitlich und räumlich günstig verteilt sind, bleibt
uns Zeit, uns neuen Chorliedern zu widmen. Es handelt
sich diesmal um europäische Volkslieder in ansprechenden,
teils auch anspruchsvollen Sätzen. Dabei soll auch der
Knabenchor wieder musikalisch in den Männerchorklang ein-
gebunden werden, vor allem im Hinblick auf verschiedene
auswärtige Auftritte.

Einen großen Teil der Chorarbeit allerdings werden wir zu
bewältigen haben mit dem Auffrischen (textlich wie auch
musikalisch) von älteren, bereits bekannten Liedern; zum
einen dient dies der stärkeren Verwurzelung der jüngeren
Sänger in unserem Chor - gerade bei Geburtstags- und Beer-
digungssingen, sowie bei geselligen Gelegenheiten -, zum
anderen bereiten wir damit unsere nächsten größeren Kon-
zertaufgaben im Jahre 1985 vor, wo der Chor ja auf die
Reise gehen will.

Wichtig erscheint mir dabei - in Liedauswahl und im Ge -
sangsstil -, die hohe Kunst der deutschen Männerchorlite-
ratur im Gesamtzusammenhang europäischer Musik aufzuzeigen.

Musik verbindet die Herzen - warum sollte sie
nicht auch Völker verbinden: ohne Politik und
Verträge, die im besten Fall einigermaßen ein-
gehalten, im schlechtesten Fall beim geringsten
Anlaß gebrochen werden können:

m u s i c a a r t i u m o p t i m a e s t
(Die Musik ist die beste aller Künste).

In diesem Sinn alles Gute im Gesang

Euer Fritz Kunle.

Schmunzelecke:

In einer kleinen bayrischen Pension beschwerte sich ein
Gast beim Wirt: "Ich habe gestern abend meine Schuhe vor
die Türe gestellt und heute morgen standen sie noch genau
so da, wie ich sie hingestellt hatte!"

"Jo mei, bei uns kummt halt nix weg!"

HIER SPRICHT DER VORSTAND

U n g a r n ' 85

Liebe Sangesfreunde, liebe Mitglieder !
Nachdem Sie die Termine studiert haben, werden Sie sicherlich mit Recht fragen: Warum Ungarn ??? Was ist mit Kanada ? Nun, die Geschichte ist schnell erzählt.

Das komplette Angebot für die geplante Konzertreise nach Kanada lag uns Ende November 1983 vor. Die Kosten waren - bedingt auch durch den Dollaraufschwung - erschreckend hoch. Wo sollte ich das Recht ableiten, die Sänger derart zu belasten ? Ein unbilliges Verlangen !
Unter diesen schlechten finanziellen Vorzeichen mußte das Vorhaben "Kanada" scheitern. Es wäre nicht zu verwirklichen gewesen.

So haben wir für das Fernziel '85 eine Alternative gesucht und sie in U n g a r n gefunden. Ungarn ist als überaus musikfreudiges Land bekannt. Das Angebot, das uns für eine 9-tägige Konzertreise vorliegt, wird uns mit Sicherheit in vergleichbarer Art und Weise von keiner anderen Stelle angeboten werden können. Und so haben wir zugegriffen!

Ich hoffe, daß Sie alle Verständnis für unsere Umdisponierung haben. Die ersten Vorbereitungen sind getroffen, und in der Ausgabe Juni '84 werde ich Ihnen die ersten Einzelheiten mitteilen.

Kanada ist tot - e s l e b e U n g a r n !

Sängerabend-Nachlese:

Wir hatten den Versuch gewagt, den "Sängerabend wieder aufleben zu lassen. Am Samstag, den 25.02.84 trafen sich die Aktiven mit Anhang um 20.00 Uhr im Gasthaus "Zum Ochsen", um im Kreise der großen Sängerfamilie einige unbeschwerte Stunden zu verbringen.

Trumpf waren gute Laune und Humor, und die gute Stimmung ließ dann auch nicht lange auf sich warten. Nachdem die Magennerven mit einem Steak und Pommes frites beruhigt waren, wurden die Aktiven "aktiv". Das "Programm nach Ansage" begann mit einigen munteren Sketchen. Dann bewiesen die Sänger, daß sie noch "enorm in Form" sind. Aerobic, Aerobic, hieß das Zauberwort !

Kein Auge blieb trocken, als zu vorgerückter Stunde "Werner von der Langesträng" die Männer-Modenschau sprühend vor Witz gekonnt moderierte. Die anschließende Wahl zur "Miß AGV" ergab ein klares Votum für die Dame im Korsett. Miß Martin wurde dafür mit der AGV-Schärpe prämiert.

HIER SPRICHT DER VORSTAND

Das belebende Element an diesem Abend waren jedoch die Sängergefrauen. Die "besseren Hälften" waren wirklich große Klasse und überraschten und überrundeten ihre Männer mit zündenden Ideen. Den absoluten Vogel schossen sie jedoch ab mit dem Liedvortrag "Sänger, vernehmet die Geschichte". Ein heiterer Jahresrückblick mit vielen pikanten Einzelheiten aus dem Sängelerleben. Ich habe mir sagen lassen, daß die Probenarbeiten von ELLA & CO. sehr, sehr anregend waren und späterhin evtl. mit einer Zugabe bedacht werden sollen ?!

Gleichberechtigung nennt man das !

Auch die Tanzlustigen kamen an diesem Abend nicht zu kurz. Die Eine-Frau-Kapelle ließ kein Verschnäufel zu.

"Tanze mit mir in den Morgen" lautete die Parole, und so war es denn ziemlich früh, als man auseinanderging, mit dem Versprechen, sich nächstes Jahr wieder zu einem "Sängerabend" zu treffen.



Unser "Sängeraufenthalt" führt uns dieses Jahr
in das Dreiländereck -
in die Jugendherberge Lörrach.

Den "Schlußakkord" unserer heutigen Ausgabe von "AGV-Aktuell" haben wir Herrn Gerhard Pässler gewidmet.

Anlässlich der Weihnachtsveranstaltung des Männergesangvereins "Liederkranz Frohsinn" Baden-Baden wurde Chorleiter Gerhard Pässler aus seiner Dirigententätigkeit verabschiedet und für seine großen Verdienste um den Verein zum Ehrendirigenten ernannt.

Der AGV "Frohsinn" gratuliert Herrn Pässler recht herzlich zu dieser Auszeichnung. Gleichzeitig - in der AGV-Chronik zurückblättern - erinnern wir uns gerne an 11 Jahre gemeinsamen, erfolgreichen Wirkens. Unvergessen bleibt uns allen die USA-Konzertreise im Mai 1980. Höhepunkt im Sängelerleben jedes einzelnen von uns !

Ihnen, lieber Herr Pässler und Ihrer Familie, begleiten unsere guten Wünsche in die Zukunft. Sie sind bei uns, bei Ihrem AGV, ein stets gerngesehener Gast !
